

Der dritte Fall für Totenleserin Adelia

England 1176: Seit Jahren führt König Heinrich II. einen erbitterten Kampf gegen die Waliser, die noch immer auf die Rückkehr von König Artus und seiner Gemahlin hoffen. Als zwei Skelette gefunden werden, glaubt Henry Plantagenet sich am Ziel seiner Trüme. Wenn sich die Funde tatsächlich als die Reste des Sagenkönig und seiner Guinevere erweisen sollten, werden sich die Waliser endlich seiner Macht beugen und ihm treu zu Diensten sein. Es gibt nur eine Person, die Licht in dieses bislang ungelöste Rätsel bringen kann: Adelia Aguilar. Zum inzwischen dritten Mal soll die Totenleserin von Salerno für den Herrscher über England einen mysteriösen Fall lösen und diesmal steht sie an ihre Grenzen, denn auch ihr Leben gerät in Gefahr.

Eher widerwillig begibt sich Adelia nach Glastonbury, um dort die Leichen zu identifizieren. Doch kaum ist sie dort angekommen und macht sich an die Arbeit, ereilt die junge Frau eine schreckliche Nachricht: Ihre Freundin, Lady Emma Wolvercote, war auf dem Weg zur Schwiegermutter, um diese davon zu überzeugen, die Besitztümer ihres verstorbenen Sohnes nun an dessen Witwe und deren Sohn zu übertragen. Dort angekommen ist sie allerdings nie. Ihre Bediensteten werden ermordet und grausam verstümmelt aufgefunden - so wie die Toten von Glastonbury. In Adelia reift der Verdacht, dass die beiden Fälle miteinander verbunden sind. Es stellt sich nur eine Frage: Wer verbirgt sich hinter den furchtbaren Taten?

Je tiefer sich Adelia in die dunklen Abgründe begibt, umso mehr nimmt die Gefahr um ihr eigenes Leben zu. Indizien weisen darauf hin, dass Emmas Schwiegermutter der Witwe alles andere als wohlgesinnt ist. Eher im Gegenteil: Sie hatte allen Grund dazu, um Emma ein für allemal loszuwerden. Und nicht nur diese muss einen hinterhältigen Mordanschlag befürchten. Auch Adelia hat jemandes Interesse geweckt, der sie lieber tot als lebend sehen würde. Es gibt nur einen Menschen, der ihr aus der brisanten Situation helfen kann: Sir Rowley, mittlerweile Bischof und Vater ihrer Tochter Allie. Aber er muss sich beeilen, denn es ist schon fast zu spät ...

Ariana Franklin legt mit "Der König und die Totenleserin" ihren dritten historischen Kriminalroman um Ermittlerin und Pathologin Adelia Aguilar vor und sorgt dabei für eine fesselnde Lektüre, die den Leser mitten in das England des Mittelalters katapultiert. Man taucht in die Geschichte ein und wird dabei von jener Spannung erfasst, die den Mordfall umgibt und eine permanente Aufmerksamkeit beim Lesen abfordert, damit einem selbst das kleinste Detail nicht entgeht. Schon längst hat sich die englische Autorin in die Herzen ihrer Fans geschrieben, denn sie garantiert nicht nur packende Action, sondern präsentiert zudem ein schillerndes Porträt eines längst vergangenen Zeit, die in "Der König und die Totenleserin" detailreich zum Leben erweckt wird. Franklin bedeutet packende Unterhaltung auf hohem Niveau und ist aus eben diesem Grunde ein absolutes Muss für jeden Krimi- und Historienroman-Leser.

Susann Fleischer 04.04.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info